

# HEIMAT-STÜCKE & WELTEN

Objekte haben es in sich: ihre eigene Geschichte, die ihres Gebrauchs, ihrer Gestaltung, ihrer Herstellung, ihrer Benutzung und der emotionalen Bedeutung für ihre Besitzerin oder ihren Besitzer. Die ausgestellten Objekte sind Heimat-Stücke von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Cortège GloBâle – der ersten multikulturellen Parade der Schweiz. Durch ihre Gegenwart erzählen die Gegenstände von den Vorstellungen, Sehnsüchten, Geschichten und Wünschen, welche ihre Besitzerinnen und Besitzer mit Heimat verbinden.

## Vielfältige Heimatvorstellungen

Die Auswahl der gezeigten Heimat-Stücke ist subjektiv. Die angefragten Personen mussten sich für ein einzelnes Objekt oder aber für ein zusammenhängendes Ensemble von Gegenständen entscheiden. Zusammengekommen ist so eine Vielfalt unterschiedlichster Objekte, die mit ebenso vielen Heimatvorstellungen verbunden sind. Die Heimat-Stücke zeigen, dass es viele Heimaten gibt – territoriale, kulturelle, soziale, künstlerische, religiöse, kindheitsbezogene –, und dass sich die Vorstellungen davon je nach Situation oder Alter ändern können.

## Heimat üben

Der Fotograf Andri Pol hat einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Cortège GloBâle im Vorfeld des Umzugs in ihren jeweiligen Übungslokalen besucht. Entstanden sind dabei fotografische Momentaufnahmen, die einen weiteren Einblick in Heimat-Welten erlauben.